DER HOFFNUNGS-VOGEL



Regie: Andreas Kloos
Bühnen- & Kostümbild: Juan León
Beleuchtung: Janeck Itjen
Dramaturgie: Britta Hollmann
Regieassistenz: Ronja Lange
Inspizienz: Carolin Unganz

mit Aom Flury, Nora Kelschebach, Stine Kreutzmann, Emma Marie Nielsen, Henryk Rościszewski

www.landesbuehne-nord.de

Das Weihnachtsstück für die ganze Familie!

Theater für alle ab 6 Jahren!

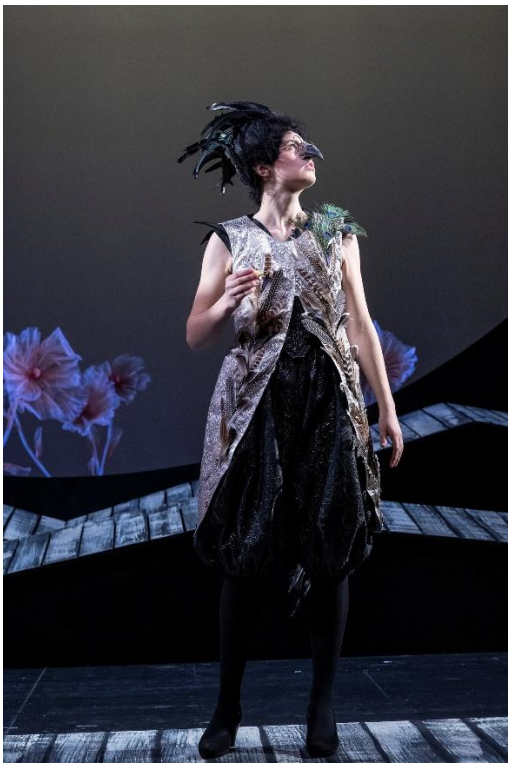
Materialmappe

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Theaterbegeisterte!

Bestsellerautorin Kirsten Boie erzählt in ihrem neuesten Kindebuch ein zeitgemäßes, poetisches Märchen, das fantasievoll und spielerisch den Spagat zur spannenden Abenteuergeschichte schafft. Es geht um die Hoffnung, dass Menschen in der Lage sind, Konflikte ohne Gewalt zu lösen, dass es möglich ist, gut zusammen zu leben, wenn wir aufeinander achten. Es ist aber auch eine Geschichte über Eltern, die ihren Kindern etwas zutrauen, die sie unterstützen und stärken, auch wenn das nicht immer einfach ist und Kinder, die offen und selbstbewusst in die Welt gehen können. Es ist eine Geschichte, die in unseren Zeiten gute Laune macht, weil sie mit viel Wärme von der Möglichkeit einer besseren Welt erzählt!

Diese Materialmappe soll euch helfen, den Theaterbesuch mit euren Schüler*innen vor- und nachzubereiten. Verwendet diese Mappe nicht statisch, sondern macht damit das, was für eure individuellen Vorbereitungen am besten passt!
Wenn ihr ein wenig Unterstützung für euren Unterricht braucht oder Fragen habt, meldet euch. Unsere Theaterpädagogin Caroline Wybranietz, Stefanie Kaufmann, Theaterpädagogin und Dramaturgin und ich, kommen sehr gerne in eure Einrichtung, um zusammen mit euren Kindern und euch den Theaterbesuch vor- oder nachzubereiten.

Viele Grüße
Britta Hollmann
Leitung Julabü



Inhalt

Inhaltsangabe 4
Vor dem Theaterbesuch 5
Bühnenbild 6
Kostüme 9

Anregungen für den Unterricht 19
Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs
EXTRA Das tröstende Lied 21

Informationen zu Darsteller*innen, Regie und Ausstattung 22
Buchungsinformationen und Kontakte 26

Inhaltsangabe

DER HOFFNUNGSVOGEL
von Kirsten Boie
Für die Bühne bearbeitet von Brigitte Korn-Wimmer
für Menschen ab 6 Jahren

Jabu lebt mit seiner Mutter, der Guten Königin im Glücklichen Land. Die Gute Königin regiert ihr Land weise und gerecht und wenn ein neues Gesetz verabschiedet werden soll, kommen alle Bürger*innen in ihrem Garten zusammen und beraten bei Kaffee und Kuchen, was das Beste für alle ist. Doch eines Tages hält die Unzufriedenheit Einzug und die Menschen streiten immer mehr. Da fällt ihnen auf, dass etwas fehlt: Der Hoffnungsvogel fliegt nicht mehr über dem Glücklichen Land und singt. Wo mag er wohl hin sein? Zusammen mit Alva, der Tochter der Leuchtturmwärterin und einer zauberhaften Melodie im Gepäck, sticht Jabu mit der Heldenhaften Helene, einem alten Schiff in See. Eine abenteuerliche Suche beginnt.

Kirsten Boie gehört zu den erfolgreichsten und vielseitigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautor*innen. Mit DER HOFFNUNGSVOGEL hat sie ein traumhaftes, modernes Märchen geschrieben, dass denen der Brüder Grimm & Co. in nichts nachsteht.

Premiere: So., 01. November 2026 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven



Vor dem Theaterbesuch

Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Seid ihr schon mal im Theater gewesen?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen die Menschen, die Theater spielen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier findet ihr ein paar nützliche Hinweise, die den Theatergenuss für alle Zuschauer*innen garantieren:

- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Kinder nicht zu sehr ablenkt. Bitte habt als Betreuer*in ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen ist immer super. Die Schüler*innen können entspannter dem Stück folgen. Toilettengänge während des Stückes sind dennoch manchmal unvermeidlich. Bitte unterstützt die Kinder dabei, um unnötige Unruhe in der Gruppe zu vermeiden. Schließlich möchten sich die anderen weiter auf das Stück konzentrieren.
- Den Platz, den sich Schauspieler*innen und Techniker*innen als Bühnenraum abgesteckt haben, gilt es zu respektieren. Bitte nicht ins Bühnenbild stellen oder dahinter rumlaufen.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben. Bittet die Kinder, sich wieder zu setzen, wenn andere Zuschauer*innen wegen eingeschränkter Sicht darunter leiden. Wenn die „Begeisterung“ in der Gruppe zu groß wird, kann kein Kind mehr der Vorstellung folgen. Bitte wirkt in diesem Fall beruhigend auf eure Schüler*innen ein, um allen den Genuss der weiteren Handlung zu ermöglichen.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringt es lieber hinaus, sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller*innen und vor allem die anderen Kinder ab.

Wir wünschen euch und euren Schülerinnen und Schülern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!

BÜHNENBILD

Achtung: Wenn ihr die Spannung erhalten und euren Schüler*innen nicht zu viel verraten wollt, solltet ihr die Fotos vom Bühnenbildmodell erst für die Nachbereitung einsetzen!

Entwürfe und Modellbau: Juan León

Der königliche Garten



Die heldenhafte Helene



Der Schlossgarten / Die traurige Prinzessin



Der königliche Garten / Die Hochzeit



Welche Assoziationen habt ihr zum Bühnenbild?

Was fällt euch auf?

Was für Orte seht ihr?

KOSTÜME

Die Kostümzeichnungen, im Theater Figurinen genannt, hat unser Ausstatter Juan León gezeichnet.

Was ist typisch für die Figuren? Welche Merkmale zeigen, um welche Figur es sich handelt? Kann man die Persönlichkeit, bzw. bestimmte Charaktereigenschaften der Figuren an bestimmten Kleidungsstücken ablesen

DER HOFFNUNGSVOGEL





DIE GUTE KÖNIGIN



JABU, DER FREUNDLICHE PRINZ



ALVA



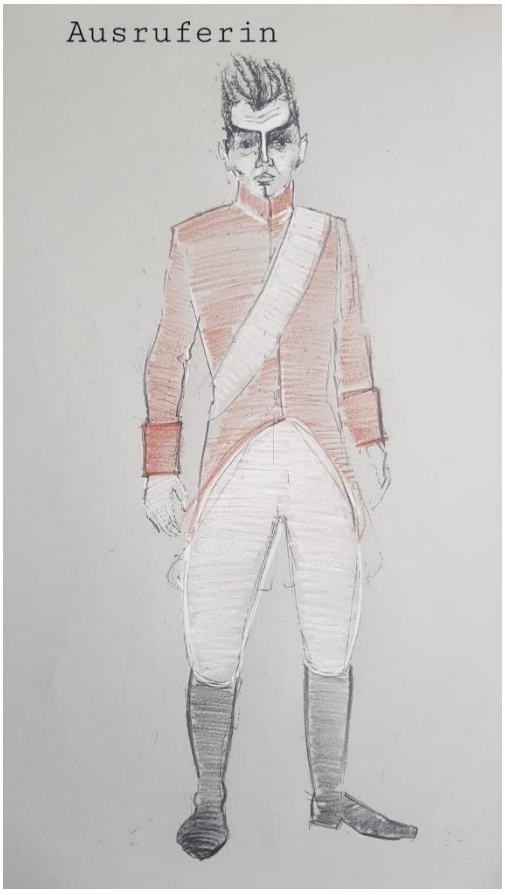
DER KÜHNE KAPITÄN



Der Schlosser



Die Ausruferin



DIE LEUCHTTURMWÄRTERIN



CHO, TOCHTER VON FISCHER SERDAR



TRAURIGE PRINZESSIN



KÖNIG IM LAND JENSEITS DES MEERES



RÄUBERIN



RÄUBERHAUPTMANN



Anregungen für den Unterricht

Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs

Vergleich
Lasst die Kinder das Buch von Kirsten Boie mit dem Theaterstück vergleichen. Wie wurde die Geschichte im Theater umgesetzt? Was wurde verändert? Welche Figuren kamen vor und welche Personen wurden weggelassen?

Mut
Jabu und Alva sind auf ihrer Suche nach dem Hoffnungsvogel ganz schön mutig! Sprecht in der Klasse oder Gruppe über die Situationen im Stück, die Mut erfordern.
In welchen Situationen haben sich die Kinder der Klasse oder Gruppe selbst mutig gefühlt? In welchen Situationen fehlt ihnen der Mut? Ist mutig sein einfacher zu zweit oder in einer Gruppe?

Summtore
Bei dieser Übung stehen sich die Spieler*innen zu zweit gegenüber und bilden mit ihren erhobenen Armen ein Tor. Die Paare stehen überall im Raum verteilt. Jede*r summt nun kontinuierlich in einer beliebigen Tonhöhe. Ein*e Spieler*in summt nicht und sucht sich einen Platz im Raum, schließt die Augen und geht vorsichtig los. Ziel ist es, auf das Summen zu hören und sich aufgrund des Summens so zu orientieren, dass es gelingt, zwischen jeweils durch die „Tore“ hindurchzugehen. Hat der/die Spieler*in das geschafft, hört das „Tor“ auf zu summen. Und der/die Spieler*in versucht nun durch das nächste „Tor“ hindurchzugehen.



Nachbereitung des Theaterbesuchs

Was habe ich gesehen - Fragenkatalog zur Reflexion des Stückes

Wie sah das Bühnenbild aus?
Was konnte das Bühnenbild über die Atmosphäre der Inszenierung verraten?
Sind die Kostüme den Figuren angepasst?
Wie sieht die Ausgangssituation des Stückes aus?
Wurden die Figuren immer vom selben/von derselben Schauspieler*in gespielt?
Sind die Schauspieler*innen auch aus der Figur ausgestiegen?
Haben sich die Schauspieler direkt an die Zuschauer*innen gewandt?
Hatten die Schauspieler*innen selbst Spaß an der Geschichte?
Wie wurde Musik eingesetzt? Wurde mit ihr gespielt, wurde sie live gemacht, hat sie zum Fortgang der Handlung beigetragen oder hat sie „nur“ Atmosphäre erzeugt?
Wie wurde mit Konflikten umgegangen?
Konntet ihr der Geschichte gut folgen?
War der Schluss offen, so dass ihr selbst noch nachdenken musstet, oder hat er alle Fragen beantwortet?

Lieblingsmomente

Jeder findet zu seinem Lieblingsmoment im Stück eine Bewegung und ein Geräusch, ein Wort oder einen Satz – je einfacher und klarer, desto besser. Die anderen raten, welcher Moment dargestellt wurde. Wenn jeder seinen speziellen Moment gefunden hat, kann man je 5 Spieler auf die Bühne bitten und gemeinsam mit allen die Momente in die richtige Reihenfolge bringen. Mit diesem Spiel wird das Theaterstück wieder lebendig und die ganze Gruppe erinnert sich.



Extra

Das tröstende Lied
(Text von Andreas Kloos)

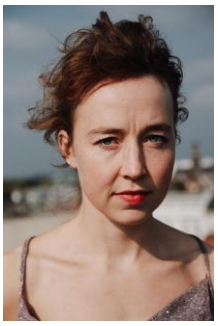
Flieg mit dem Wind,
segle die Flut,
Schau nie zurück,
denn dort liegt kein Glück.

Leb diesen Tag,
hab‘ keine Angst,
Mit Sturmwolken zieh,
denn morgen zählt nie.



DIE DARSTELLER*INNEN

Nora Kelschebach / Alva, die Tochter der Leuchtturmwärterin



Nora schloss 2024 ihr Schauspielstudium an der Berliner Schule für Schauspiel ab. Die Oldenburgerin stand schon als Jugendliche am Staatstheater Oldenburg zum ersten Mal in einem Weihnachtsstück auf der Bühne, in „Die Weihnachten des Mr. Scrooge“ und zum zweiten Mal während des Studiums in „Die kleine Hexe“ am Theater Potsdam. Nora war außerdem bereits in Filmprojekten zu sehen und arbeitet als Sprecherin. Sie spielte in der Spielzeit 2024/2025 die böse Fee und die Schwester von Belle in DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und ist seit letzter Spielzeit festes Ensemblemitglied der Julabü.

Henryk Rościszewski / Jabu, der freundliche Prinz



Henryk schloss 2024 sein Schauspielstudium an der Theaterakademie Stuttgart ab. Erste Theatererfahrung sammelte er bereits vor seinem Studium im Jugendtheater Forum 3 und in Projekten während des Studiums. Außerdem war er in seiner Kindheit und Jugend lange Jahre Mitglied des Knabenchors Collegium iovenum Stuttgart. Sein ersten Gastengagement hatte er direkt nach seinem Studium am Theater Pforzheim.
Henryk war in der Spielzeit 2024/2025 als Prinz/Biest in DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und in ANGST ODER HASE an der Landesbühne zu sehen und gehört seit der Spielzeit 2025/2026 zum festen Ensemble der Julabü.

Stine Kreutzmann / Erzählerin, Hoffnungsvogel / Ausruferin im Glücklichen Land / Leuchtturmwärterin / Königliche Köchin im Land jenseits des Meeres



Portrait | ©Lex Karelly

Stine schloss dieses Jahr ihr Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz ab. Gastengagements u. a. am Schauspielhaus Graz und am Schauspiel Leipzig. In der Spielzeit 2025/26 spielt sie für ein Jahr lang im Rahmen ihrer Ausbildung am Volkstheater Wien. An der Julabü steht sie zum ersten Mal in DER HOFFNUNGSVOGEL auf der Bühne.

Emma Marie Nielsen / Gute Königin des glücklichen Landes / Cho, Tochter von Fischer Serdar / Traurige Prinzessin



© Katerina Kozinskaya

Emma studierte an der Akademiet for Musik, Dans og Theater in Kopenhagen Tanztheater. Im Anschluss gründete sie die Theatergruppe „Theater Puls“ mit der sie selbstentwickelte Stücke für junge Menschen auf verschiedenen Bühnen in Kopenhagen aufführte. 2022 begann sie ihr Schauspielstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, das sie in diesem Jahr abschloss. Während des Studiums war sie unter anderem als Gast am Staatstheater Kassel zu sehen. An der Julabü ist sie in DER HOFFNUNGSVOGEL zum ersten Mal zu sehen.

Aom Flury / Kühner Kapitän / Schlosser im Glücklichen Land / Fischer Serdar im Land jenseits des Meeres / Räuberhauptmann



Aom ist seit 1998 bis heute Schauspieler an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen, unter anderem an den Salzburger Festspielen, im Faust-Ensemble von Peter Stein, in Hannover Berlin und Wien, am Schauspielhaus Zürich, Stadttheater Gießen, Theater Baden-Baden, Landestheater Coburg und am Landestheater Wilhelmshaven. Aom Flury hat in ca. 103 Theaterstücken gespielt, von Komödie bis Tragödie, Musical Operette bis Modern und Solostück alles war dabei, und hat noch viel Pläne für seine Zukunft. Vor allem in Film und Fernsehen ist noch einiges nachzuholen. 2017 hat er den Jadering Schauspiel Förderpreis bekommen. Er hat sich ganz der Kunst verschrieben, auch als Maler ist er aktiv und hat schon mehrere Ausstellungen seiner Bilder gemacht. Aber auch sportlich ist er als Windsurfer aktiv und surft für den Wcj, den Windsurfingclub Wilhelmshaven, in der Bundesliga Raceboard Regatten. Positiv und Lebensbejahend, experimentierfreudig und wahrheitssuchend. Das ist sein Lebensmotto.

INFORMATIONEN

ZUR REGIE UND AUSSTATTUNG

REGIE

Andreas Kloos ist Theaterregisseur, Autor und Schauspieldozent. Geboren in Konstanz, lebt in Hamburg. Regiestudium 1998-2002, Regieassistenz am Berliner Ensemble und an der Bremer Oper. Seit 2002 freischaffender Regisseur für Schauspiel und Musiktheater. Stationen u.a.: Theater Bielefeld, Vorarlberger Landestheater Bregenz, Altonaer Theater Hamburg, Schleswig-Holsteinisches Landestheater, bremer shakespeare company, Theater Kiel, Rumänisches Nationaltheater Sibiu, Landesbühne Wilhelmshaven, Westfälische Kammerspiele Paderborn, Deutsches Theater Göttingen, Landestheater Detmold, Theater Neubrandenburg Neustrelitz, Stadttheater Bremerhaven, Pfalztheater Kaiserslautern. Einladung zum Internationalen Theaterfestival Sibiu, Einladung zum Norddeutschen Theatertreffen, H.-Kohut-Theaterpreis. 2014-2017 Fachbereichsleiter Schauspiel der Joop van den Ende Academy Hamburg, seit Oktober 2019 Künstlerischer Leiter der Norddeutschen Musical Akademie. Er hat an der Landesbühne bereits DER KLEINE HORRORLADEN und PIPPI PLÜNDERT DEN WEIHNACHTSBAUM inszeniert.

BÜHNE & KOSTÜME

Juan León wurde 1965 in Antofagasta/Chile geboren. 1992 schloss er ein Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) mit einem Diplom im Fachbereich Bühnenbild ab.
Seit 1992 arbeitet Juan León als Bühnen- und Kostümbildner für Schauspiel, Oper, Ballett und Fernsehen. Eine seiner frühen Arbeiten ist das Bühnenbild für „Boris Godunow“ von Modest Mussorgsky am Deutschen Nationaltheater Weimar. Es folgen weitere Aufträge als Ausstatter am Staatsschauspiel Dresden, am Anhaltischen Theater Dessau, am Volkstheater Rostock, am TiF (Theater in der Fabrik Dresden), am Theater Gera-Altenburg, am Carrousel Theater Berlin, am Schauspielhaus Kiel und am Staatstheater Schwerin.
In den letzten Jahren entstanden Bühnen- und Kostümbilder für das Theater Heilbronn, für das Opernhaus Halle und das Gran Teatro Nacional de la Habana/Cuba.
Zur Zeit arbeitet Juan León am Pfalztheater Kaiserslautern, für das Staatstheater Cottbus und das Theater Magdeburg und zum ersten Mal für die Landesbühne.

Buchungsinformationen und Kontakte

DER HOFFNUNGSVOGEL

von Kirsten Boie

Für die Bühne bearbeitet von Brigitte Korn-Wimmer

Premiere: Sonntag, 01. November 2026 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven

Wir spielen DER HOFFNUNGSVOGEL bis zum 22. Dezember 2026 und empfehlen das Stück für Menschen ab 6 Jahren, Familien und die gesamte Grundschule.

Vorstellungen im Stadttheater Wilhelmshaven:
Di., 10.11., 9.00 Uhr
Do., 17.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr
Fr., 18.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr
Mo., 21.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr
Di., 22.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr
Buchungen: Servicecenter des Stadttheaters, Telefon 04421/94 01 14 oder -15, werktags von 09.30 bis 15.30 Uhr.

Vorstellungen im Spielgebiet:
5. und 6. November, 8.45 & 11.00 Uhr, Aurich

9. und 10. November, 8.30 & 10.45 Uhr, Esens

11. November, 10.45 Uhr, Weener
12. und 13. November, 8.30 & 10.45 Uhr, Weener

17., 18. und 19. November, 8.45 & 11.00 Uhr, Norden
20. November, 8.45 Uhr, Norden

23., 24. und 25. November, 8.45 & 10.45 Uhr, Vechta
26. November, 8.45 Uhr, Vechta

27. November, 8.45 & 11.00 Uhr, Leer

3. und 4. Dezember, 9.00 & 11.15 Uhr, Emden

7. Dezember, 11.30 Uhr, Jever
8. Dezember, 8.30 & 10.45 Uhr, Jever
9. Dezember, 8.45 & 11.00 Uhr, Jever

10. Dezember, 8.30 & 10.45 Uhr, Wittmund
11. Dezember, 8.30 Uhr, Wittmund

15. und 16. Dezember, 8.45 & 11.00 Uhr, Papenburg

Kartenbuchung, sowie die aktuellen Informationen zum Ablauf des Vorstellungsbesuches bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen im Spielort.

Für alle inhaltlichen Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Britta Hollmann
Leitung Julabü
Tel. 04421.9401-34
b.hollmann@landesbuehne-nord.de